

Die Deutsche Zeitung

Wochen-Fristung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland, Hallesche Neueste Nachrichten, Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang - Nr. 44

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große
Breitenstraße 20/21, E. Fern, 7431. Tel. Nr. 1. Geschäfts-
leitung: Am Halle höherer Gericht (Berlinerstr.),
betriebl. im Umkreis auf S. 100 u. S. 200.

Halle (Saale), Donnerstag, den 21. Februar 1935

Monatlicher Bezugspreis 1,25 RM, und
6,25 RM für halbjährlich, durch die Post 2,30 RM.
ohne Zahlungseinstellung.
Anzeigenpreis nach Tarif.

Einzelpreis 15 Pf.

Fragebogen nach Berlin?

Vor dem Reichshauptstadt-Besuch Simons

Unter dem Vorhitz von ... tagte gestern vormittag das englische Kabinet, um sich eingehend mit der deutschen Antwort auf die englisch-französische Vorladung zu beschäftigen. Dem Kabinet lag die Zielvorgabe des Abrüstungsaußschusses der Regierung vor, der bereits am Vorlage über die weitere Behandlung der mit dem Londoner Protokoll zusammenhängenden Fragen beraten hatte. Obwohl über das Ergebnis der Kabinetssitzung an sich vorerst keine verlautet, wird unterrichteten englischen Kreisen darauf hingewiesen, daß als nächster Schritt eine ernste englisch-französische Fühlungsprobe auf diplomatischem Wege zu erwarten sei.

Der bevorstehende Besuch des englischen Generalkonsuls Sir John Simon in Paris wird nicht nur dem neuen Entwicklung nicht in Zusammenhang gebracht, da es sich um eine schon vor längerer Zeit erogene Einladung an Simon handelt, im Rahmen der von der Pariser Zeitung "L'Express" veröffentlichten Vortragsreihe eine Rede zu halten. Es wird jedoch als nicht ausgeschlossen bezeichnet, daß Simon die Gelegenheit zu einer Ansprache benutzen werde. In sachlicher Hinsicht wird die Frage in nachstehenden englischen Kreisen wie folgt betrachtet: Das Hauptziel der englisch-französischen Vorklärung sei die allgemeine Befriedung Europas. Die Erreichung dieses Zieles hänge von der erfolgreichen Behandlung der folgenden vier Fragen ab: 1. Die Stabilisierung der politischen Lage im Osten Europas, 2. Die Sicherung der Sicherheit, 3. Die Stärkung des Westeuropäischen Bündnisses, 4. Die Wiedereinführung des europäischen Gleichgewichts.

Italien und der Ernstfall

Mitteilung des Verteidigungsrates - Besserung im Verhältnis zu Mexiko

In Rom trat der Oberste Rat für Landesverteidigung gestern zur letzten Sitzung einer ordentlichen 12. Jahresagung zusammen. Ueber das Ergebnis wird eine ausführliche Mitteilung veröffentlicht, in der es u. a. heißt: Der Oberste Rat für die Landesverteidigung hält es für notwendig, der Nation darüber Mitteilung zu geben, daß er in den letzten 12 Jahren seines Bestehens keine Aufgabe gelöst hat, die darin besteht, rechtzeitig die vernünftigen, notwendigen Mittel bereitzustellen, damit eine etwaige kriegerische Aktion sich unter voranstehenden Umständen vollziehen kann, die den Sieg ermöglicht.

eigenen Verbindungen und durch intensiveren Erwerb dieses Grenzpostens aus nationalen Absichten besteht; für den Bedarf an Schmieröl sei Italien von Auslande unabhängig; für die Erziehung und Erprobung von Personal in Italien über beträchtliche Quantitäten. Ueber die industrielle Ausbeutung der Braunkohle seien wichtige Verhandlungen im Gange; in Bezug auf die Eisenindustrie müsse daran erinnert werden, daß nach italienischen Kalkulationen im Auslande etwa 700 Mann beschäftigt, das mittlere in Westeuropa von 40 Offizieren nach italienischer Disziplin ausgebildet ist.

Mobilmachung

Von unserem römischen Korrespondenten

Dr. C. Rom, im Februar.

Wird es Ernst? In fremden Zeitungen kann man lesen, die Medien in Italien, vor allem in Florenz und Messina, seien überfüllt, Straßen und Plätze lächerlich auf den Armen und letzten von Madonnen im Erhaltung des Friedens, Anders die einheimischen Zeitungen. Da heißt und heißt es wieder von einer Mobilmachung ohne Grenzen, die Armen der Anstehenden im Lande vor Schutz und Aussicht, die Kameraden, die noch zurückbleiben müssen, werden ihnen das Geld, und das Volk wird auf die Straße und unarmt und läßt sie, als sei sie ein lebendiges Beet.

Man fährt in die Provinz ... schmerzende Kaufkraft, klingendes Spiel, ein blutiger Rhythmus trägt die Trifolore. Die Wagen stauen sich, die Leute stehen, als hätten sie das größte Schicksal der aufstehenden Erde vor sich. Die Männer stehen den Mut, die Frauen werden sich undrücklich wie immer. Am Abend aber hört man den Schritt der Bataillone, die zum Bahnhof mobilisieren. Jetzt gibt es keinen Zweifel mehr, Mussolini hat in den Grenzwächter die letzte Parade angenommen, und wenn er später im Großen Maß über die Schwarzwalden Politik werden wird, sollen die answärtigen Folgen durch Nacht, dem dunklen Himmel an, der soeben Tag ist gekommen: Schulter an Schulter mit den Soldaten des Königs — die römischen Arbeiter sitzen.

Mit Pestbazillen gemordet

Grauenhaftes Verbrechen nach Jahren geklärt - Zwei Todesurteile

Vor dem Gericht in Kalkutta ist jetzt ein Mordprozess zum Abschluss gekommen, der seit Ende 1922 anhängig war und bei dem es sich um eines der furchtbarsten Verbrechen der Kriminalgeschichte handelte. Der indische Amarendra Ghandra Pandé, ein reicher Grundbesitzer, war am 4. Dezember 1922 gestorben, nachdem er fünf Tage vorher plötzlich krank geworden war. Sein Verdict, daß es bei dieser Erkrankung nicht mit natürlichen Ursachen zusammenhängt, hat sich in grauenhafter Weise bestätigt. Als Mörder fanden der Stiefbruder Amarendra, Neuenndra Ghandra Pandé und der junge wissenschaftliche Assistent aus Kalkutta Dr. Saranath Chattadarya vor Gericht. Bei der Verhandlung ergab sich folgendes:

Der Stiefbruder Neuenndra wollte so schnell wie möglich des reichen Amarendra Erbe werden. Deshalb klügelte er auch ein Verbot aus, die immittelbar im Verborgenen natürlichen Todesursache angehen werden konnte; er wählte Bazillen der Raben- oder Beulenpest als Mordwaffe und verpackte die Wissenschaftler Dr. Saranath in sein Versteck.

Bei dem ersten Versuch schmierten die Mörder die Pestbazillen auf die Hände einer neuen Prühe, die sie dem Amarendra zum 'Besuch' machten. Das nichtsahnde Opfer gab aber die Mörder an, weil sie ihn nicht paktien. Der mörderische Stiefbruder meinte, das sei Unbill und legte die Prühe mit diesem Nachdruck auf die Hand Amarendra's, daß es dem vorfam, als ob eine Ader in seinem Kopf verplatzt sei. Die Probebruder hatte tatsächlich zur Folge, daß Amarendra zwei Tage danach immer erkrankte. Amarendra erkrankte aber wieder. Das Bazillenpräparat war offenbar nicht richtig genug gewesen.

Dr. Saranath beschaffte sich nun ein besseres Präparat, und auf einer beliebigen Eisenbahnstation in Kalkutta wurde nun der eigentliche Mord ausgeführt, in dem Augenblick, in dem Amarendra eine Fahrtkarte löste. Ein Zeuge sagte aus, Amarendra hätte erzählt, daß er vor dem Bahnhofswechsel von einem Fremden sofort anerkannt worden sei und daß er dabei einen Stich verpißt habe. In diesem Augenblick hatte der verleihte Stiefbruder Amarendra die Pestbazillen mit einer Injektionspritze in den Rücken eingebracht. Schon am nächsten Tage erkrankte das Opfer und starb nach fünf Tagen. Es bedurfte jahrelanger Bemühungen, um das leuchtende Komplott zu enthüllen. Jetzt erst wurden die Mörder Neuenndra und Dr. Saranath zum Tode verurteilt.

Sollten die Verhandlungen über diese Fragen mit Erfolg weitergeführt werden, so ergibt sich nach eingehender Auffassung die Notwendigkeit einer Revision der des bestehenden Standes unter Berücksichtigung der im Londoner Protokoll aufgeworfenen Sicherheitsprobleme, deren Klärung eine Voraussetzung für die Festlegung der Konferenz der Großmächte ist.

Nach einer gestern abend in Londoner parlamentarischen Kreisen verbreiteten Ansicht soll ein Besuch des Staatssekretärs des Innern Sir John Simon in Berlin zu erwarten sein, um die Vorarbeiten zum Reichshauptstadtbesuch Simons voranzutreiben. Es ist zwar noch kein bestimmtes Datum bekannt, aber es ist anzunehmen, daß man immer mehr davon weiß, eine solche Reise als die wichtigste Aufgabe der Regierung zur Fortsetzung der begonnenen Verhandlungen zu betrachten.

Die französische Beurteilung

Der englische Geschichtsschreiber Campbell hat sein gestern über die Zielvorgabe ihrer Regierung zur deutschen Antwort interessiert und sich mit ihm über den Fortschritt des Meinungsaustrausches unterhalten. Von der Pariser Presse wird der Besuch des englischen Kabinetts begrüßt. Der halbamtliche "Welt" schreibt: Es behält sich immer mehr, daß die weitere Behandlung lauwärmer und schwieriger sein wird. Eine unmittelbare deutsch-englische Aussprache scheint nicht sofort in Frage zu kommen. Wahrscheinlich wird zunächst ein Fragebogen nach Berlin abgehen, der Deutschland zur Stellungnahme über alle Punkte des englisch-französischen Vorhabens auffordern wird. Dieser Fragebogen wird bereits ausgearbeitet.

In gut unterrichteten Pariser Kreisen wird betont, die französische und die englische Regierung müßten sich jetzt darüber schlüssig machen, ob sie auf die deutsche Antwort eine gemeinsame Antwortnote richten oder nur den Empfang bestätigen würden. Es sei möglich, daß eine Entscheidung erst am 28. Februar fallen werde, da sich Simon zu diesem Zeitpunkt in Paris befinden werde.

Neue Tote in Kroatien

Wieder Zusammenstöße in Sibirie

In dem kroatischen Dorfe Sibirie bei Slavonisch-Varod kam es gestern wiederum zu Morden und blutigen Zusammenstößen zwischen Serben und Ungarn, die sich diesmal wieder von der Serben Seite her ereignete. Fünf Tote sind zu beklagen. Der Farmer des Ortes, der bei den Unruhen eine führende Rolle spielte, wurde erschossen.



Die ersten Standards auf dem Reichsparteitag in München am 28. Januar 1923.



minimale Verluste und es kann gar keinen Zweifel unterliegen, daß die Stimme des niedrigen Ministers und Ministerpräsidenten den Ausfall haben wird.

Erwas neueres scheint die Stimmung in Genf zu sein, und mit Recht, denn im letzten Augenblick wurde die Abstimmung über das Selbstbestimmungsrecht ebenfalls in Anspruch genommen wie Japan.

Selbst die für einen modernen Krieg merkwürdigen Grenzlinien werden von Paris bereits fix und fertig geliefert. Die römische Presse kann aus einem französischen Buch nachlesen, wie barbarisch es bei Ras Tafari ausfällt.

„Zaristischer Bolschewik“ für Mandchurien
Der russische Großfürst G. N. Romanow für sich erhebt, hat erklärt, er werde einen der russischen Großfürsten als „zaristischen Bolschewik“ nach der Mandchurie entsenden.

Junghäuser-Uniformen von der Stadt
Der Oberbürgermeister der Stadt Guben hat für das Guben Junghäuser-Uniformen von 3000 Mark zur Beschaffung von Uniformen bewilligt.

Bogymden in Vorderindien?
40 Zentimeter große Menschenaffe entdeckt. Die Neuter aus Bombay melden, daß in Sabanar im Bezirk Westkanta (Sant Parab) Vorderindien ein Menschenaffe entdeckt worden.

Wagner-Regen: „Der Günstling“
Opern-Uraufführung in Dresden. Es gab in Halle unlängst Gelegenheiten, den Namen der Wohlharmonischen Konzerte den neuen Leiter...

„Schwarze Front“ verfiemt

Hochverratliche Umtriebe vom Volksgerichtshof mit Zuchthaus geahndet

Nachdem bereits gegen eine Anzahl von Angehörigen der Schwarzen Front Hochverratsanklage erhoben worden ist, hatte sich der erste Senat des Volksgerichtshofes gestern mit dem Urteil in dieser Sache beschäftigt.

Dieser Entscheidung kommt eine grundsätzliche Bedeutung zu, da in der Verteilung des Angeklagten gegenüber die Verteilung des Schwärzen Fronts liegt. Die von dem nationalen Volkshelden Otto Straßer in Leben gerufene Bewegung ertrahet unter ihrer Führung die des legalen Kampfes mit unparlamentarischen Mitteln.

Militärballons abgetrieben

Sturm über Süddeutschland und Frankreich. Ein Südweststurm, der gestern über Süddeutschland hinwegfegte, verhinderte die Anstreife des General-Adjutanten der Luftwaffe...

Potemkin bei Laal

Pavel empfangen gestern den englischen Geschäftsträger Campbell und hatte weiter eine Unterredung mit dem sowjetischen Botschafter Wolowin, der über die Teilnahme der Sowjetregierung an den Londoner Verhandlungen unterrichtet.

Hans Schwarz: „Prinz von Preußen“

Hans Schwarz, der Autor des gegenwärtig am Stadttheater Halle auf dem Spielplan stehenden „Rebell in England“, ist toben in Potsdam bei Salabü Scher mit einem neuen Werke „Prinz von Preußen“ uraufgeführt worden.

Dieckhoff-Georg-Bühnenleiter für Bühnenleiter

In dem Wettbewerb, der dem Philipp Reclam im Leipzig mit drei hohen Preisen für wertvollste deutsche Bühnenleiter ausgeschrieben hat, ist die Entscheidung gefallen, nach der der Preisträger Dr. Erler, Dr. Schiller, Friedrich Kauler den ersten Preis nicht verteilten, den zweiten und dritten Preis die Bühnenleiter für Bühnenleiter.

Hoff-Weiß-Gedenkfeste

und Parteigründungsfeier im Hanbunt.

Die Reichsbediensteten teilte mit: Am Sonntag, dem 23. Februar, veranstaltet der deutsche Hanbunt von 10 bis 19.30 Uhr eine Hoff-Weiß-Gedenkfeste. Am Sonntag, dem 24. Februar, veranstaltet der deutsche Hanbunt von 10 bis 19.30 Uhr eine Hoff-Weiß-Gedenkfeste.

Von drinnen und draußen

Reichsernährungsminister Darre empfing gestern Professor G. St. einen der führenden Männer der räumlichen Landwirtschaft. Der Reichsarbeitsminister weist in einem Erlaß darauf hin, daß sich in letzter Zeit die Zahl der Arbeitslosen...

Ein Generalhabswort über den trojanischen Krieg

Der alte Homer hat einen Kontrast zwischen den beiden Kriegen, den trojanischen und den römischen, geschaffen. Der trojanische Krieg ist ein Kriegen, der trojanischen Kriegen vor der Kritik des trojanischen Kriegen...

Die archäologische Forschung in der Türkei

Die archäologische Forschung in der Türkei. Die archäologische Forschung in der Türkei ist ein Kriegen, der archäologischen Forschung in der Türkei...

Die archäologische Forschung in der Türkei

Die archäologische Forschung in der Türkei. Die archäologische Forschung in der Türkei ist ein Kriegen, der archäologischen Forschung in der Türkei...

Führertagung der Gruppe Mitte

Gruppenführer Rüb über die Neugliederung

Am 15. Februar 1933 fand die erste große Führertagung im neuen Jahre der Gruppe Mitte in Magdeburg statt. Gruppenführer Rüb über die Neugliederung der Gruppe Mitte im Rahmen der Neugliederung der Gruppe Mitte...

Rentenstützung in Oesterreich

Schuldigung nach Paris abgereicht. Minister als man abgibt, ist in Oesterreich eine neue Art von Rentenstützung...

Kaffhäuserlage an der Saar

Am 10. März findet auf dem Dorf-Weiß, Platz in Saarbrücken ein großer Wettbewerb der Kaffhäuser der Saarbrücken...

Englische Strassenpflanzungspläne

Frankfurt hat 35 000 T. Schlachtreiter. Die Berichte über die englischen Strassenpflanzungspläne...

Die archäologische Forschung in der Türkei

Die archäologische Forschung in der Türkei. Die archäologische Forschung in der Türkei ist ein Kriegen, der archäologischen Forschung in der Türkei...

Die archäologische Forschung in der Türkei

Die archäologische Forschung in der Türkei. Die archäologische Forschung in der Türkei ist ein Kriegen, der archäologischen Forschung in der Türkei...

Die archäologische Forschung in der Türkei

Die archäologische Forschung in der Türkei. Die archäologische Forschung in der Türkei ist ein Kriegen, der archäologischen Forschung in der Türkei...

Die archäologische Forschung in der Türkei

Die archäologische Forschung in der Türkei. Die archäologische Forschung in der Türkei ist ein Kriegen, der archäologischen Forschung in der Türkei...



Parteierrat billigt erkrankt

Jugendangelegenheiten im Berliner Parteivorstand... Im großen Plenum...

Dr. v. D. erklärte auf diesem Teil der Jugendangelegenheiten... mehrere Freunde...

Kairo-Berlin in einem Tage

Das Luftschiff 'Lindbergh'... Kairo-Berlin, 3000 Kilometer...

Zodesurteil gegen Gebrüde

der die Schandwirtin Kabus ermordete... In dem Mordprozess gegen den 33jährigen...

Amvoss-Führer, ein Neilehrungsstema

In einem Vortrag wurde für die Neilehrung... der Oberstufe im Deutschen das Thema...

Advertisement for Prampflin medicine, including 'Prampflin Husten-Heiserkeit' and 'Prampflin Grippe'.

Adademische Frühjahrschule

Die Deutsche Studentenschaft in Blankenburg... Vom 25. Februar bis zum 8. März findet...

Den Theatern geht es besser

Die Theaterkasseler für 1934/35 liegt zwar... noch nicht vor, man darf aber annehmen...

Der „Spion“ Bernard Lewman

Im deutschen Geheimdienst / Phantasten eines Autors mit Geltungsbedürfnis

In dem englischen Verlage Gollan ist dieser... unter dem Titel „Spion“ (Spion) ein Buch...

In 10 Minuten gefunken

Amperzulaufmaschine bei Venezia... Eine 100 Seemilen vor Venezia floss in...

Kuffischer Dampfer im Padeis

250 Opfer einer Dampferkatastrophe in China... Am 2. Februar (1. März) ist ein Dampfer...

Kassenschnangung und Christentum

Der heiligerende Gauderer... der Kassenschnangung, macht dieser Tage...

Unzureichende Beplanung

In einem Teil der Wirtschaftspressen ist... die Beplanung aufgestellt worden...

Auf dem Berg Ziel

Sozial-Gedanken in Junsbrad... In Junsbrad sind gestern die 125-Jahr-

Arbeitsleistung der Herzmasteln

Belegungen haben ergeben, daß die Arbeitsleistung... eines gefunden Herzens innerhalb...

Das Programm des italienischen Instituts

für germanische Studien in Rom... Das Programm des italienischen Instituts...

Die erste Wollhandtrabe im Frischen

Stall... Die gefärbte Wollhandtrabe, die in...

Wahlung der Königin Gunhilde im Dom

in Aachen... Die Wahlung der Königin Gunhilde im Dom...

Ein Angeklagter dreimal i.o.

Arbeitsrichter Stadt und das Vorkrecht... Vor dem Arbeitsrichter Willam G. Stadt...

Golthener-Flugzeug wird reudat

Rechtlich der sowjetrussische Piloter G. O. L. u. b. v. e. mit zwei Mann geboren und nach...

Seit 2 Monaten ohne Gehalt

Seit 2 Monaten ohne Gehalt... 100000 Schüler streiken in Saanana...

100000 Schüler streiken in Saanana

In der kubanischen Provinz Saanana... streiken über 100000 Schüler, Studenten...

Konfirmanden in Tracht

In einer Verammlung in A. B. i. n. s. h. o. s. h. i. m. m. i. e. r. der Bürgermeister...

Arbeiter und Arbeiterinnen

Schlichter für 2000 Arbeiter... Arbeiter und Arbeiterinnen...

Wahlung des Königin Gunhilde im Dom

in Aachen... Die Wahlung des Königin Gunhilde im Dom...

Schändelbeier der Vereinnahmung

Schändelbeier der Vereinnahmung... Schändelbeier der Vereinnahmung...

Stadththeater Halle
 Heute, Donnerstag, 20 bis gegen 22 1/2 Uhr
Rebell in England
 Drama von H. Schwarz.
 Freitag, 20 bis nach 22 1/2 Uhr
Ultimeo
 Eine Komödie des Alltags von J. Ruth
 Zahlung d. S. Rate für Dienstag- u. Freitagskarten
 sowie der G. Rate für Mittwoch-Stammkarten erbeten.

dein SEKT sei Deinhard
 vollendet in Geschmack und Bekömmlichkeit
 140 JAHRE TRADITION

Thalia, Mittwoch, 27. Februar
Kammerbühne
Louis Graveure der weltberühmte Tenor
 Michael Raudsch am Bithorn-Pflügel v. B. Döll
 Berliner Liederabend 16. Jan., 18. Febr. 35, triumphale
 Erfolge und Beteiligungen wie sie zuletzt nur der
 polnische Caruso Jan Kiepura hingenommen
 12 Zugaben. — Kart. 1.— bis 4.— RM b. H. Hothan

Sonderzug
 vom 2. bis 5. März 1935
nach Köln zum Karneval!
 60 Prozent Fahrpreisermäßigung!

Fahrt 2./3. März Rückfahrt 5. März
 23.20 Uhr ab Halle (Saale) an 8.14 Uhr
 6.46 Uhr an Köln ab 0.35 Uhr
Fahrtpreis hin und zurück ab Halle (Saale) nur
 3. Klasse **18,40** RM, 2. Klasse **27,80** RM
 Kartenverkauf bei der Fahrkartenausgabe und
 den Mer-Büros in Halle (Saale). Alles Nähere
 im bes. Führer bei den Fahrkartenausgaben.
 Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale).

Anzeigen
 in der „Saale-Zeitung“
 schaffen Umsatz

Gr. Ulrichstraße 51
 Ab morgen Freitag
Das stärkste Film-Ereignis!



Oberwachmeister Schwenke
 Ein lebenswahrer Film — ein spannendes Dokument aus dem Alltag eines Berliner Schutzpolizisten, dem die Frauen zum Schicksal werden.
 Nach dem vielgelesenen Roman der „Berliner Illustrierten“.
 Regie: **Carl Froelich** in der Titelrolle.
Gustav Fröhlich
 Um die sympathische Gestalt des Oberwachmeisters Schwenke stehen vier interessante Frauen.
Marianne Hoppe
 als Maria Schönbom, Blumen-Verkäuferin, die Schwenke ans der Patsche holt.
Sybilie Schmitz
 als Ern's Zwiade, Dienstmädchen bei Bankier Wenckstern, der Anlauf zu Schwenkes Unglück.
Emmy Sonnemann
 die vom Schicksal verfolgte Gattin d. betagterisch Bankiers Wenckstern.
Claire Fuchs
 als Fanny Mehlmann, die resolute verliebte Besitzerin einer Kellner-Knopfe.
So urteilt die Presse:
 „... eine Handlung, die von Anfang an in ihrer so gelungenen, wie man es in dieser Stärke nur bei ganz wenigen Filmen erlebt ...“
Verbor das große Kinoerlebnis!
Heute letzter Tag: „Der Fall Brenken“

ITTERHAUS PALA LICHTSPIELE

Morgen Freitag aufgepaßt!
Wieder ein sensationeller Lustspielserfolg!
 der Europa-Film A.-G.
 Nach den beispiellosen Europa-Schlagern: „Krach um Jolanthe“ / „Die englische Heirat“ gibt es diesmal
Lachsälve auf Lachsälve!
 Die tollste Posse, welche je gezeigt wurde

noch dem gleichnamigen Schwank:

Da STIMMT WAS NICHT
 Die lustige, tolle und spannende Geschichte einer kleinen Heiratsschwändelei.
 Es spielt:
Ralph A. Roberts
Adele Sandrock * Paul Heidemann
Victor de Kowa
 Lizzi Holzschuh * Elga Brink * Willy Schaeffers

Ein Film voll raffinierter Spannung, reich gewürzt mit Pointen, Witzen und Überraschungen, umrahmt von der einschmeichelnden Musik Künnekes, so daß man am Ende sagen muß
„Da stimmt was nicht“ — geht in Ordnung!

Im Beiprogramm:
 1. Der Kulturfilm: **Zwei grimmige Feinde**
 2. Ein Kurztonfilm: **Der Kuckuck am Steuer**
 3. **Fox** neueste Wochenschau

Werktags 4.00, 6.15, 8.30 — S. 2.30, 4.00, 6.10, 8.30

ufA Alte Promenade
 Freitag, 22. Februar
 Sonnabend, 23. Februar
2 Nacht-Vorstellungen 11 Uhr
Gibt es noch Mädchenkinder?
 Diese Frage beantwortet der einzige authentische Mädchenhändlerfilm
Rommgf im Blond
 — Mädchen, die spurlos verschwinden —
 Vorverkauf an der Theaterkasse.

ufA Kultur-Film
Matinée

Ufa, Alle Promenade
 Sonntag, 24. Februar
 11.30 Uhr (Kassenöffnung 11 Uhr)
Einmalige Frühvorstellung
 Der Kulturfilm
Bayerische Heimat

Vom Frankland bis zu den Alpen
 Das Fichtelgebirge / Wundelstein mit den Spiegelschlösschen / Die Fränkische Schweiz mit ihren Tropsteinhöhlen Burg Poststein / Großweinden / Die Wagnerstadt Bayreuth
Bamberg Würzburg Nürnberg
 mit seinen Brunnen, Kirchen, Rothenturm und Wechsenschau.
Augsburg
 mit seiner alten Kultur
München
 Regensburg / Der bayrische Wald
Passau
 Braunau, der Geburtsort des Reichskanzlers Adolf Hitler
Berchtesgaden
 Das Haus des Führers / Königsee / Tegernsee / Kochelsee / Walchensee / Oberammergau / Tölz
Mittenwald
 die Stadt des Geigenbaues / Garnisch-Parkirchen / Die Parknachmittag mit ihren tosenden Wasserfällen
Deutschlands höchster Bergspitze, die Zugspitze
Die Jugend hat Zutritt
 Preise der Plätze: 0.50 bis 1.50 RM.
 Kartenvorverkauf an der Theaterkasse.

Wir verleihen Schallplatten proWoche 20 Pf. Dachritzstr. 2

CAPITOL
 In dieser Woche
Ich sehne mich nach Dir
 Ein lustiger Film um einen großen Sänger mit Louis Graveure, Camilla Horn, Theo Lingen, Adele Sandrock, und Paul Westheimer.
 Im Beiprogramm: Kulturfilm, Varietehaus, Wochenschau.
 Sonntag 3 Uhr: Ur-Jugendvorstellung
Der weiße Adler
 Ein spannender Indioserfilm.
 4.00 6.10 8.30

Froh begrüßt
 von Jedermann werden die halbschlächtige
Schlachtfeste
 Auch von dem veranstandeten Gastwirt werden Sie es aber erst dann, wenn viele, viele Gäste kommen. Und die kommen — wenn der Zeitpunkt des Schlachtfestes in der „Saale-Zeitung“ angekündigt wird.

ufA Ufa-Urbaner Alle Promenade
Morgen, Freitag, Erstaufführung
 des großen heiteren Abenteuer-Films der Ufa
Lockvogel
 In den Hauptrollen
Jessie Vihrog
 die beliebte temperamentvolle Filmschauspielerin als Negerfängerin und echte moderne Berlinerin
Viktor de Kowa
 als Brillantenhändler
Hilde Weisser
 als verführerischer „Lockvogel“
Oskar Sima
 als Gentleman-Verbrecher
Ein Abenteuer allemalender Spannung zwischen Istanbul und Marseille!
Sie sehen:
 einen charmannten Abenteuerler mit Herz, ein laferes mutteres Model, einen Lockvogel für eine Verbrecherbande, auf der Jagd nach dem Smaragd-Schmuck
Sie erleben:
 den geheimnisvollen Untergang des Luxus-Dampfers „Adrian Termeer“ und seine Vorgeschichte
Sie lachen:
 über die Fülle beliebter Situationen
Spannend, überraschend, sensationell und humorvoll, witzig, von sprühender Laune und tiefem Tempo. Es gibt kein Atemholen, kein Verweilen, kein Saftigen, die Bilder, die Eindrücke, die Geschehnisse liegen sich wie die Menschen im Film!
 Im Beiprogramm:
„Was die Iap rauscht“, Ufa-Kultur-Film former die neuen Ufa-Ton-Wochenschau
 Werktags: 4.00, 6.20, 8.15 Sonntag: 3.15, 5.40, 8.15 Uhr

So viel Liebe bringt eine WHW PATENSCHAFT VEREINS NACHRICHTEN

Saltschwedische Halle. Der für morgen, Freitag, angekündigte Vortrag „Im Verfall der deutschen Geschichte“ von Dr. Karl Siegmund Watson von Calera findet wegen der Sankt-Valentin am Donnerstag, dem 14. März statt. Vereits gelieferte Karten behalten ihre Gültigkeit. — Im Theaterhaus, dem 20. Februar, 20 Uhr findet im Hofsaal des Hoftheaters die Vorstellung der Opern „Die Schatzinsel“ und „Der Aufbruch des Helden“ statt.

Biodemischer Verein Halle. Freitag, den 22. Februar, 20 Uhr findet im „Rembrandt-Saal“ ein Vortrag über die biologische und naturwissenschaftliche der biodemischen Rasse (Nr. 1, 2 und 12).

Der neue **Dreiröhren-Empfänger RM 116.50**
 Tagesleistung: Sender Berlin, Hamburg, Leipzig, Köln, Stuttgart, Deutschlandsender, Prag, Losenburg, Kalundborg, Werschau
Vorführung und Verkauf in Fachgeschäften
H. Ernst Tyroff
 Obere Große Steinstraße 69 Fernruf 342 16
an der Hauptpost
 Auf Wunsch begogene Teilzahlung!

Einschneidende Verletzungsvermittlung an der unteren Saale

Am Städtischen Saale sind vom Polizeipräsidenten für die Zeit vom 22. Februar bis 31. März folgende Verletzungsvermittlungen an der unteren Saale...

Einrichtung eines Nordhäutlers in Gerstingelängnis zu Nordhausen.

Heute morgen um 7 Uhr wurde im Hofe des Nordhäutlers Gerstingelängnisses der am 20. November 1908 geborene Clemens Peter Fingerhützel...

Spitzbuben in der Waichfläche Wer sah sie am nächsten Deutzeza?

In der Nacht zum gestrigen Mittwoch wurde am Waldhause eines Grundbesitzers in der Waichfläche eine große Menge Walnüsse gestohlen...

Was muß im Zeugnis der Hausgenossen stehen?

In einem Urteil des Landesarbeitsgerichts Kassel wird die frühere Praxis bestätigt, daß Zeugnisnehmern an der Wahrheitspflicht...

Ausstellung: „Jugend und Wirtschaft“

Am Sonntag, dem 24. Februar um 11 Uhr wird im Saale des Saalehofes die Ausstellung „Jugend in der Wirtschaft“ eröffnet...

Halles Fremdenverkehr in der Statistik

Im Januar sind in den halleschen Gast- und Pölgelhäusern 4998 männliche und 841 weibliche, zusammen also 5839 Fremde abgekehrt...

Keine neuen Schulbücher an Volksschulen

Im kommenden Schuljahr, das nach dem Osterfest beginnt, werden für die Volksschulen keine Schulbücher mit einem Geltungsbereich für das 5. und 6. Schuljahr...

Coltene Hochzeit

Am 22. Februar feiert das Ehepaar Wilhelm Teiger und Frau Anna geb. Wachtel Silberhochzeit...

Keiner zu dick, Keiner zu alt

Gymnastik, Turnen und Schwimmen, Schießen, Fechten und Reiten leicht gemacht

Jemand ist zu dick - niemand ist zu alt! Das ist die Sportart Saale der W.-Gemeinschaft...



Geleitbild.

finden. Sogar fügen die Teilnehmenden die Menschen und die Leute mit den laufenden Gymnastiken...

„Tischfußball“ - „Spiel mit dem Feuer“ nennt sich ein andere Kurs, der nur für Frauen und bestimmt ist...

Und dann Schwimmen natürlich! Selbst die Meisterschwimmerinnen können's hier machen, denn hier sind die Schwimmlehrer...

Aus dem Frauenbildungsverein Jahresbericht und interessante Vorträge

Der Frauenbildungsverein fing am 30. Januar sein neues Vereinsjahr an. Der Vortragsabend des Jahres...

C. T. Schauburg: „Spiel mit dem Feuer“

Es ist wirklich ein Spiel mit dem Feuer, wenn eine kühnste Ehefrau ihre geistreiche Rede...

Das Neulack Porzellanrevolver der Welt

Wie der italienische König von Etrien bestellte, machte ihm das sächsische Königtum das Neulack Porzellanrevolver...

Fahren heraus zum Händeltag!

Die Stadt Halle steht in der Zeit vom 22. bis 24. Februar im Zeichen der Händeltage. Am Samstag...

Händelausstellung in der Moritzburg

Im Händelmuseum in der Moritzburg wird zur Zeit eine Händelausstellung gezeigt...

Die Teilnehmer an der Händelausstellung im Händelmuseum am Freitagabend werden nochmals eindringlich darauf hingewiesen...

Richard Wagner als mitteldeutscher Mensch

Die hallesche Ortsgruppe des Reichsverbandes der Deutschen in der Provinz Sachsen...

Die Raumburger Ufa im Dom und in der Literatur

Am morgigen Freitag um 14.45 Uhr spricht die Schriftleiterin der „Saale-Zeitung“ Ufa...

Lothland-Gymnastik

Vorführungsklasse aus der Röhle in „Zollin“

Die Vorführungsklasse der Schule Zollin in der Röhle zeigte am Freitagabend im Saalehof...

FÜR UNSERE POSTBEZIEHER

Der Briefträger kommt vom 16. bis 23. zur Abholung der Bezüge...

Mitteldeutschland SAALE-ZEITUNG

50. Geburtstag Die Witwe E. von W. hat Geburtstag...

Weltmeister am Start!

Zischlmann: Deutschland — Tischtennis.

Zu dem am 26. Februar in Halle stattfindenden Tischtennisturnier... Zischlmann: Deutschland — Tischtennis.

2.700 Stm. lang, läuft bergauf und bergab und auf eine einige Grade von 600 Meter Länge aufsteigen.

Aber eine interessante Note. Der Rennhelfer Ferrari bereitete Auvallort und Treibstoff auf Via Romeo, für

führung mit vollautomatischer Stützungsregelung für den Motor voll bewahrt. Der Motor des neuen Autos, Grand Sport ein 2,4, besitzt 35 PS Leistung.

Großer Erfolg der Auto-Schau

Umfangreiche Aufträge an die einzelnen Firmen / Starke Ausländerbeziehung. Wie der Deutsche Handelsrat mitteilt, ist die internationale Automobilschau...

Steve Hamas trainiert

Der Amerikaner will Deutschland kennenlernen. In dem noch ziemlich kleinen Stadion sollen bei Sonntag der ersten Tag angeordnet werden.

Der Auftrieb, den die Automobilindustrie im vorigen Jahre zu verzeichnen konnte, wird nach den Verläufen, die bisher am Kaiserdamm abgelesen wurden, heute

Heinrich Lang, Mannheim. Das Schopper'sche ist der Technik Lang's, Mannheim, der Sohn. Die Schopper sind mit Halbleistungen ausgerüstet.

Die Motorräder. Der 283, haben alle Maschinen Zweitmotoren mit Unterplett. Der Kleinpletttypus 282

Irland wünscht ein Deutschland-Spiel

Die Klagen des Vertreters Irlands beim vorjährigen AAA-Turnier in den letzten Tagen sind

Rechtlich ist der starke Auslandsbesuch. Trotz der durch die Währungsunsicherheit bedingten

G. D. Moirans, Elm, a. D. Donau. Die G. D. Moirans, Elm, a. D. Donau, zeigt ebenfalls Interesse an einem Umtriebswagen.

Die 283, haben alle Maschinen Zweitmotoren mit Unterplett. Der Kleinpletttypus 282

Leibesübungen auf dem Lande

Gründung eines Werksvereins. Im Rahmen der Vorkampfabende für den 11. Olympischen Spiele in Berlin wurde am 19. Februar d. J.

Die Calzaturwaren. Von verschiedenen Herstellergruppen an die zweifelhafte Verbesserung verschiedener Qualitäten

Phänomenwerke. Die Phänomenwerke, Elm, a. D. Donau, zeigt ebenfalls Interesse an einem Umtriebswagen.

Die 283, haben alle Maschinen Zweitmotoren mit Unterplett. Der Kleinpletttypus 282

Das erste Autorennen 1935

Um den Auto-Preis von Pau. Sieht man von den in den norddeutschen Ländern abgeleiteten Gegnern ab, so eröffnet der Große Preis von Pau für Rennwagen am kommenden Sonntag, 24. Febr., das Automobilrennen 1935.

Die Calzaturwaren. Von verschiedenen Herstellergruppen an die zweifelhafte Verbesserung verschiedener Qualitäten

Phänomenwerke. Die Phänomenwerke, Elm, a. D. Donau, zeigt ebenfalls Interesse an einem Umtriebswagen.

Die 283, haben alle Maschinen Zweitmotoren mit Unterplett. Der Kleinpletttypus 282

Toni Mertens in großer Form

Dreifacher Sieg des deutschen Meisters / Keinen Gegnern sicher überlegen. Vor sehr gutem Besuch brachte der Gau II. im Deutschen Reich den ersten dritten gleichzeitigen

Schwabes neuer Afrika-Flug. Der Parteilichener Sportflieger rüstet in aller Stille zu einem neuen Flug

Die 283, haben alle Maschinen Zweitmotoren mit Unterplett. Der Kleinpletttypus 282

Die Calzaturwaren

Die Calzaturwaren. Von verschiedenen Herstellergruppen an die zweifelhafte Verbesserung verschiedener Qualitäten

Die Calzaturwaren. Von verschiedenen Herstellergruppen an die zweifelhafte Verbesserung verschiedener Qualitäten

Schwabes neuer Afrika-Flug. Der Parteilichener Sportflieger rüstet in aller Stille zu einem neuen Flug

Die 283, haben alle Maschinen Zweitmotoren mit Unterplett. Der Kleinpletttypus 282

Messe und Ausfuhr

Eine Vorjahrsveranstaltung der DAF. Am 'Weißhof' in Halle fand gestern eine Vorjahrsveranstaltung statt, die getragen von der Wirtschaftskommission für den Handel, Gewerbe und Industrie...

Platz in der Marktfregelung gefunden und mit ihm auch das Drangest, die Apfelnüsse. Die Wirtschaftliche Vereinigung der Textil-, Holz- und Genußmittelindustrien...

Der Wollumsatz in Halle

Etwa 12000 Zentner zur morgigen Versteigerung angefahren

Als nach Kriegsende die Zwangsbeschaffung der Wolle aufgehoben war, da wurden vielerorts Wollversteigerungen eingeführt, die den Verkauf der von den deutschen Schafzüchtern gelieferten Rohwolle...

geführt und in deutschen Konferenzenfabriken zum eigentlichen Zitronat und Drangent verarbeitet. Mengenmäßig überwiegt bei weitem das Zitronat. Die Einfuhr kam aus Italien, aus Spanien und Griechenland...

Berliner Mittwoch-Börse

Die Befristung machte an der Berliner Mittwoch-Börse Fortschritt. Anfangs nur aus der Reihe etwas lebhafter, am allerdings bald wieder wesentlich stiller zu werden...

Mitteldeutsche Börse

Im Freiverkehr nannte man Aktienbräunerei Götha 81,75, Aktienmühlfabrik Könen 90,25, Ammendorfer Papierfabrik 73,5, Halle-Seyditzsche Eisenbahn 67,5...

Unlautere Werbemethoden

Mitteilung der Handelskammer Halle. In Einzelhandelsbetrieben wird darüber geklagt, daß Firmen vielfach den Verbraucher ohne vorherige Mitteilung über die Beschaffenheit der Waren täuschen...

Krach um Werbekarten

Ueberempfindliche Türkei. Die 'Zeitschrift 'Wenig' mittels, hat die Vertretung der Zeitschrift 'Wenig' in Halle Werbekarten an die türkische Botschaft versandt. Der Text dieser Karten war in türkischer und französischer Sprache abgefaßt...

J. Lewin, Halle, liquidiert

Wie wir von zuständigen Stellen erfahren, beabsichtigt die Firma J. Lewin, Halle, Geschäftshaus für Fut., Weis., Schnitt und Modewaren, am Markt in Liquidation zu treten...

schafflichen Betrieb - heischt, fordern auch Schafzüchter, die nur wenige Schafe besitzen, die aber ihre Schafe in größeren Gemeinschaften werden unter einem Schäfer aufammengefaßt haben. Die Wolle, die zu den regelmäßig halbjährigen Wollversteigerungen zusammenkommt, hat in der letzten Zeit eine Menge von 12-14000 Zentnern erreicht...

Mittellandkanal Fallersleben

Genehmigung des Reichsverkehrsministeriums. Das Reichsverkehrsministerium hat die Genehmigung zur Schaffung des Mittellandkanals erteilt. Inzwischen sind auch die Finanzierungsverhandlungen zum Abschluss gekommen...

Sparenlagen weiter gestiegen

Wie wir dem Jahresbericht der Deutschen Girozentrale (Einzinsorganisation der Sparkassen) entnehmen, betrug der Sparzuwachs im vergangenen Jahr 325 Millionen Mark im Jahre 1934, was noch etwa 420 Millionen Mark Zinsunterschieden...

Maschinenfabrik Sangerhausen

Zus am 30. September 1934 abgelaufene Wechsellager der Maschinenfabrik Sangerhausen ist auf die Gesamtproduktion auch im Auslandsgeschäft eine betrübliche Bedeutung gebracht. Der am 26. März stattfindenden o. G. soll die Ausdehnung einer Dividende von 5 Prozent vorgeschlagen werden...

Invalidekarten nicht vergessen!

Weim Wechsel der Arbeitsstelle verläumdet nicht selten Verheiratete, besonders Jugendliche, ihre Familienkasse für die Invalidenversicherung vom Arbeitgeber zurückzuführen. Auf diese Weise in Berlin geratene Starn lassen sich nicht immer wiederbehalten...

Berliner Mittagnotierungen

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries like Weizenmehl, Roggenmehl, and various oils.

Metalpreise in Berlin vom 20. Feb.

Table with 2 columns: Metal and Price. Includes Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Nickel, Eisen, Stahl.

Magdeburger 20. Februar. Zuckermarkt Preise

Table with 2 columns: Item and Price. Includes various types of sugar and related products.

Berlin, 20. Feb. Amtl. Preisfeststellung für Zink

Table with 2 columns: Item and Price. Lists prices for different grades of zinc.

Deutschland in der Weltwirtschaft.

Die Kommission für Wirtschaftspolitik der DSAH, veranlaßt während der Zeitschrift 'Wenig' und 'Wenig' zu erfragen, was dies eine große Kundgebung, die unter dem Motto steht: Deutschland in der Weltwirtschaft...

Abbau der Regiebetriebe.

In die nachgewiesenen Behörden der Reichsminister Dr. Brügel einen Erlaß gerichtet, der sich mit dem Abbau von Regiebetrieben beschäftigt. In älteren Regiebetrieben wird verläßt worden, die Wirtschaftsbetriebe der öffentlichen Hand auf ihre Wirtschaftlichkeit und Wirtschaftlichkeit hin zu prüfen...

Betreutes Zitronat an Orange.

Mitt hat sich das Zitronat, die mit Salzwasser behandelte und in Zucker eingelegte Schale einer Zitronenart, seinen Wasserstände

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various types of water and related products.

Hafen- und Lagerhaus-A.-G., Aken.

Der o. S. am 16. März wird verweigert, für das Geschäftsjahr 1934 mit der 35 Prozent Zinsende auf 1 Mill. M. auszuscheiden. Der Umschlagverkehr wurde durch den niedrigen Wasserstand während der Sommermonate ungenügend beeinflusst...

Getreide- und Warenmärkte

Wochenmarktpreise für Halle.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists weekly market prices for various goods in Halle.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table with 2 columns: Item and Price. Lists official exchange rates for various currencies.

Berlin, 21. Feb. Elektrizität 29.00

Table with 2 columns: Item and Price. Lists electricity prices for different districts.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die unheimliche Zwingburg von Marseille

„Der schmachtete der Graf von Monte Christo“ / Der Mann mit der eisernen Maske / Das Felsenloch von St verpachtet

Das berühmte Felsenloch von St. die Zwingburg, Marseille, ist vor einiger Zeit auf sechs Jahre an einen Amerikaner verpachtet worden. Der Mann kann also dort festhalten und wachen, wie er will. Wenn es ihm Spaß macht, kann er sein Anwalt heute in der Zelle des Grafen von Monte Christo aufhängen und morgen wieder in dem Felsenloch, in dem der Mann mit der eisernen Maske kurze Zeit in der Zelle in den Zyklopen in Paris eingesperrt wurde.

Wissenschaftler der Amerikaner, der lebt die Zwingburg von Marseille für einen jährlichen Betrag von fast 30 000 Mark erkunden hat, aber gar keine so romantische oder phantastische Natur, wie es im ersten Anblick scheinen möchte, sondern ein durchaus nützliches und mit dem neuesten technischen Gerätearmut.

Die Zwingburg von Marseille ist nämlich unter Umständen ein glänzendes Geschäft, infolgedessen sie jahraus, jahrein das Ziel von Tausenden und aber Tausenden von Besuchern und Fremden bildet, die sich diese Sehenswürdigkeit nicht entgehen lassen wollen. Man braucht nur einmal auf der Cannegièrre, der lebhaftesten und belebtesten Straße der hübschen französischen Bucht, gewesen zu sein, um zu wissen, daß täglich ganze Karawanen von Fremden sich von den Schiffen nach dem Felsenloch St hinüberbewegen lassen.

Dieses durch die Romane von Alexander Dumas verbrüht geordnete Schloß liegt etwa drei Kilometer von der Küste entfernt im offenen Meere. Die Burg wurde im Jahre 1524 von Franz I. gebaut und sollte ursprünglich nicht militärischen Zwecken dienen, sondern nur als ein Teil der „Lana’schen Anlagen“ umgeben sein.

Neben der Festung in Paris, die die Zwingburg von Marseille sogar das eines der berühmtesten und schrecklichsten Gefängnisse von ganz Frankreich geworden. Hier einmal in seine Verliese übergeführt worden war, der kam lebend nicht wieder heraus. Die Leiden und Qualen der Inhaftierten dauerten je nach der Widerstandsfähigkeit des einzelnen, kürzer oder länger. Aber das Licht der Sonne haben sie alle nicht wieder gesehen. Starben dann diese unglücklichen Gefangenen, so hätte man sie in einem Beerdigungsort und verwarfte die Leichen ins Meer. Damit war der Fall erledigt.

Aber dem legendenhaften Dumas’schen Grafen von Monte Christo und dem italienischen Vater Faria, hat diese Zwingburg von Marseille manche berühmte Persönlichkeit in ihren düsternen Kerkeren beherbergt. Zu ihnen gehörte der im Jahre 1703 vortrefflich eingekerkerte, geheimnisvolle Mann mit der eisernen Maske, hinter dem man lange Zeit einen unglücklichen, durch bössliche Intrigen zu einem unglücklichen Verdurrteten, französischen Adelsmann vermutete.

Auch der Kaiser während der französischen

Revolution so befannt gewordene Graf Mirabeau hat einige Zeit in den finsternen Verliesen des Schloßes von St gewohnt. Er vor auf Antrag seines eigenen Vaters, der mit dem kaiserlichen, jungen Mann nicht fertig werden konnte, dorthin übergeführt worden. In seiner Zelle hat der junge Graf auf die feble, nackte Wand die ersten Kapitel der „Revue“ des L’Éclair bekannt über den „Zeloismus“ geschrieben.

In einer der engen Zellen der Zwingburg von Marseille hat auch der Graf Glauco de Nicollet gefesselt. Dieser Soldat war dem allmächtigen Sonnenkönig Ludwig XIV. entkommen, ohne seine Kopfbedeckung abzunehmen und mußte die Krone über den Tisch bühen. Vorübergehend ist auch der Lehmann General Lebers, eines der

Getreuen Napoleons I., im Schloß von St inhaftet worden. Das allgemeine Interesse der Besucher des Schloßes von St gilt aber doch in erster Linie den beiden Zellen, in denen angeblich der Graf von Monte Christo und sein italienischer Freund und Beiratler, der Vater Faria, geschnitten haben sollen. Diese beiden Kerker führen in dem Katalog die Bezeichnung Zelle A und Zelle B.

Das finstere und feuchte Verlies des Grafen von Monte Christo liegt, mit schweren Eisentüren nach außen abgeschlossen, gleich links, wenn man durch den kleinen Brunnhof hereintritt. Die Zelle des italienischen Freiheitsfinders befindet sich dagegen auf der anderen Seite. Wohl heute zeigen einem die Marschälle Fremdenführer voll Ertz und mit dem Besitztum unerfüllbarer Liebesorgeln den berühmten Zellen des Grafen, der Vater Faria angeblich getrieben haben soll, um seine Freiheit wiederzugewinnen. Durch diesen Gang, der nicht in die Freiheit, sondern nur in den Kerker des Grafen Monte Christo führt, soll dann ein reger Verkehr zwischen den beiden

Was geschah am 21. Februar?

Der 19. Februar (1918): Beginn der Schlacht bei Verdun. 23. 47 in Nordfrankreich in Brand geflohen.

Der 78. Jahrestag (1882): Der Dichter Justinus Kerner starb in Heilsbrunn.

Der 74. Jahrestag (1861): Bildhauer Ernst Rietschel in Dresden gestorben.

Häftlingen hatgefunden haben, bis schließlich eines Tages der Italiener hart und seinem Lebensgenossen sein Geheimnis um einen reinigen verborgenen Schlüssel preisgab.

Man sieht man den auffallend schmalen unterirdischen Graben, durch den hindurch der Graf von Monte Christo mit dem Vater in Verbindung gehalten haben soll, dann weiß man sofort, daß das alles nur der stützenden Phantasie eines Romanchriftstellers entsprungen sein kann. Aber andererseits verhält man auch, wenn man diese, auf fahlen Stellen fest aus dem Meere herausragende unheimliche Zwingburg sieht, - daß sich die Legende dieses Burganfangs bemächtigt hat.

Testamente, nach denen niemand fragt

Was ist „Stille Verbindung“?

Im Laufe dieses Jahres werden alle im Jahre 1881 bei den Gerichten deponierten Testamente „fällig“ werden, wenn man so sagen darf. Das heißt: man darf die nicht ungewöhnliche Vollmacht zur Erbengenehmigung erteilt haben. Denn von 1881 bis 1935 sind es 54 Jahre, und das ist die gesetzlich festgelegte „Mierzgrenze“ für Testamente.

Weshalb man ausserdem auf die ungewöhnliche Zeitpanne von 54 Jahren verfallen ist? - Weil man nach dem Inhalt des Geheißes erst mit 16 Jahren ein Testament machen darf. Man sagt „erst“, dabei ist es eine ganz bestimmte Annahme, wenn ein Mensch tatsächlich einmal schon in diesem Alter Gelegenheiten bekommt, ein Testament zu machen. Aber - gesetzt den Fall, es käme doch einmal jemand in die Verlegenheit, mit 16 Jahren bereits seinen „letzten Willen“ niederlegen zu müssen.

Da die meisten Menschen ihren „letzten Willen“ gewöhnlich aber erst in vorgerücktem Alter niederzuschreiben pflegen, ist die Frist von 54 Jahren vollstausgenügend. Die Erblasser müßten dann ja mindestens schon 100 Jahre alt sein oder darüber. Und das ist nicht einmal mehr ein hübsches Alter, geschweige denn ein Alter, mit dessen Erreichung die mit der Testamentaufbewahrung betrauten Gerichtsbeholdungen rechnen müßten. So also ist die ungewöhnliche Frist von 54 Jahren als gelegentlich „Lebensdauer“ eines Testaments zu stande gekommen.

Selbsterkläglich finden die meistens Testamente vor Ablauf dieser Frist ihre ordnungsmäßige und natürliche Erledigung. Wenn der Erblasser stirbt, benachrichtigt die Notarstellen, die für die Geschäft in Frage kommenden Personen das zukünftige Geschäft bei dem das Testament seinerzeit hinterlegt ist. Vom Gericht wird ein Termin zur Verbindung des Testamentinhalts angesetzt, und dieses wird dann vollstaus zur mehr oder minder großen Zutriedlichkeit der beteiligten

Freundigen Erben. Für das Gericht ist der Fall dabei erledigt.

Es ist also durchaus verständlich, daß so manches Testament in Vergessenheit geraten kann. Sei es, daß sein Inhalt durch ein inzwischen neu angefertigtes und in einer anderen Stadt hinterlegtes Testament überholt worden ist, oder daß die Erbverpflichteten bei dem ständigen Tod des Erblassers gar nicht, oder - wenn dies nicht geschieht - daß es eine 54 Jahre in seinem schwererregten Urlaub ablagert.

Für das Gericht ist allein maßgebend, daß es das Testament so lange aufzubewahren hat, bis ihm der Tod des Erblassers gemeldet wird, oder - wenn dies nicht geschieht - daß es eine 54 Jahre in seinem schwererregten Urlaub ablagert.

Für das Testament nach dem Testament, nach dem niemand gefragt hat? Der Justizminister, der die Abfertigung des Testaments veranlaßt, findet die betreffenden Testamente - jetzt also aus dem Februar 1881 - heraus. Es ist das „seine schwere Arbeit, obwohl Tausende von Testamenten betreut werden. Denn jedes Testament, das einmal bei einem Gerichte abgegeben wurde, wird in der Zentralstelle der Testamentverwaltung jedes Amtsgerichtsbezirks in einer Karteirolle geführt und kann schnell herausgefunden werden. Die Testamente selbst bewahrt man in großen Schränken mit kleinen Schlüssel aus „Eisen, liegen sie wieder dort in einem von Hund wegen verfallenen Kasten, in feuerfesteren Kästen aus Eisenblech.

Dann legt sich der Inspektor an seinen Schreibtisch, erbrütet die Anzahl 54 Jahre alten Einzel und stellt diese Testamente, nach denen niemand mehr gefragt hat, „Stille Verbindung“ - nennt man das.

Was da nun drin liegt? Nun, ebenfalls nichts, was die Anregung zu einem veredelten Sentimentsfilm abgeben könnte. Alles weitere ist Amtseigenheimnis. Da viele Testamente jedoch durchaus schon 54 Jahre alt sind, und da wir inzwischen den Weltkrieg und die Inflation erlebt haben, läßt sich unübererwarten, daß der Inhalt dieser verfallenen Testamente meist höchst belanglos ist. Die Zahl der Testamente, die bei den deut-

lichen Gerichten allmonatlich in diesem Sinne zu bearbeiten sind, geht in die Hunderte. Mit der „Stille Verbindung“ ist das nicht abzuheben. Die Vermögenden müssen zumindest verluhen diejenigen Personen, die in den Testamenten genannt sind, ausfindig zu machen. Die Einwohnermelderbeamter der Polizei helfen dabei, in den meistens meisten Fällen jedoch, ohne Erfolg zu haben. Geht es aber einmal einem der Weibchen ausfindig zu machen, dann erachtet dieser höherer mit der gerichtlichen Verbindung in der Hand - um sich die bittere Enttäuschung bereiten zu lassen, daß das Ganze nur eine Formel und das Testament ohne „rechten Inhalt“ gemeint ist.

Bei einzelnen Amtsgenossen hat es bis vor kurzem noch Testamente gegeben, die bis in das Jahr 1595 zurückgehenden Finanzjahren sind aber alle Testamente die vor dem Jahre 1850 datieren, in Preußen in das Staatsarchiv nach Berlin-Badlem gebracht worden. Dort ist man augenscheinlich dabei, jedes einzelne auf seinen futuristischen und totalgeschichtlichen Wert zu prüfen.

Und noch einen anderen, gerade in heutiger Zeit sehr wichtigen Zweck können diese alten Testamente erfüllen. Sie sind ein wertvolles und interessantes Hilfsmittel bei der Familienforschung geworden. Obwohl die Gerichte sonst eigentlich nur solchen Personen Einblick in die Testamente gewähren, die ein berechtigtes Interesse an der Erbfolge an sich nachweisen können, hat man es hierbeie einmal nicht so genau genommen. Denn für manche ist das Testament eines seiner Vorfahren plötzlich als die letzte Willkür geworden, den Nachweis seiner Abstammung zu erbringen, wenn all anderen Mitteln - wie zum Beispiel Kirchenbücher - versagen.

Nass-Kalt
NIVEA
CREME
gegen spröde Haut

Der Tyrann von Marburg

Ein Roman um Herzens- und Gewissensnöte. Von Leontine von Winterfeld-Platen.

20. Fortsetzung.

Der Frauenburger steht ihr antrecht an. Und denkt in seinem Innern:
„Da hast du wohl recht, Heinrich Sann, aber das sollst du ja auch gar nicht. Nicht du sollst das viele Mädchen verführen - nicht du.“
Der von Sann aber fährt in tiefen schwarzen erschütternden Gedanken fort:

„Gott, Frauenburger, das ist's ja auch nicht allein. Müßt nicht verzeihen, wie es gekommen ist mit der Heirat. Ich habe sie doch nur in meinem Schutz nehmen wollen, die Fritta. Und, glaubt ihr, nur deswegen hat sie mich auch genommen. Ungehrlich war's und unrichtig, weil ihr anders zu wahren als meiner Schutzbeschwörung - doch, ich schwöre dem Sann, Bruder Wolfram, das sind Dinge, die ihr nicht versteht.“

Der Mönch lacht genüsslich. „Aber, er versteht das alles nur zu gut! Aber dich ist jetzt nur noch in ihm, Hab gegen diesen Mann, ihm gegenüber.“

„Kommt, Graf Heinrich. Ich gehe auch mit der Heirat noch einmal vor, und dann gehen wir zur Ruhe.“

„Er ist aufgehoben und greift nach der Kanne, um dem Grafen noch einmal einzugehen. Der hebt den Kopf in die Hand geschüttelt und harrt vor sich hin.“

Wolfram winkt hastig nach dem Flüsschen im Beutel.
„Er aber - überlegt, wie er den Inhalt dieses Flüsschens anderkenn in Graf Heinrichs

Becher schütten könnte. Und frohlockt, als ihm ein Zufall zu Hilfe kommt.
Auf der Straße werden Schritte hörbar - eine Tür wird aufgerissen. Und im Nebenraum, wo der Herr noch immer schlafend, fragt laut eine Stimme:

„Ist Graf Heinrich von Sann nicht hier?“
Dem Sanner ist eine Blutwelle ins Gesicht geschossen - er springt auf. Wie er den Rücken wendet und zur Tür stürmt, hat Bruder Wolfram blitzschnell sein Fläschchen über des Grafen Becher geleert.

„Es war das alles das Werk von Sann. Ebe der Sanner an der Tür ist, wird sie haltig von der anderen Seite geöffnet.“
Und im Schein der zuckenden Kerzen steht Frau Fritta auf der Schwelle.

Man hat ihr das Kleid einer Nonne gegeben, um sie besser verbergen zu können, und ihr Gesicht ist schmal und weiß in der schwarzen Kutte.
„O Herr Heinrich, daß ich euch noch finde. Sie haben euch doch nicht zu Leide getan?“

Ihre Hände gleiten ätternd über ihn hin und betageln ihm Brust und Arme.
„Wir etwas zu Leide getan? Aber Frau Fritta, was kommt euch in den Sinn?“
Und er legt ihre Rechte und streicht leise und unbefolken darüber hin.

„Wer sollte mir wohl etwas zu Leide tun? Auch habe ich ja mein gutes Schwert und meine beiden Füße.“
Sie zieht sich mit großen, anstolzen Augen

„Aber der Becher schmeltzt an Boden. Ueber den Strich riecht der Wein.“
„Ei, ein Mädchen, wer wird so ungeschickt sein! Der Wirt muß uns einen neuen Becher für Frau Fritta bringen.“
Und Graf Heinrich ruft nach dem schlafenden Alten.

Bruder Wolfram hält sich am Tischrand. Sein Gesicht ist weiß wie der Tod. Und seine Augen sehen starr auf das Weingerinsel am Boden. Frau Fritta lächelt ihm zu.
„Warum so erschrecken darüber, Bruder Wolfram? Der Herr Heinrich Holt schon einen neuen Becher, und in der Kanne ist noch viel Wein.“

Der Frauenburger antwortet nicht.
Ines Frau Fritta hält neben ihren Gemahl steht und in durstigen Zügen aus dem neuen Becher trinkt, taucht sich Bruder Wolfram zur Tür. Wie ein Kranter oder einer, der zu Tode verwundet ist.

„Ich muß zum Kloster. - bin müde, -“ murmelt er. Aber sie haben es kaum verstanden. Graf Heinrich zieht die Achseln.
„Sonderbar - dieser Frauenburger! Ob er krank geworden ist?“
Er hat sich neben Frau Fritta auf die geschäftigen Gedanken gesetzt. Ein Stürmen und Erfragen ist ihm.
Aber der harte und rüchtrichtige Kreuzfahrer, der Kriegermann und rauhe Gestalt, dem sein Feind zu hart und seine Waffe zu schwer ist, - der kann das erste Wort nicht finden, das seine Seele reden möchte an der geliebten Frau.
Es ist ganz still, an der geführte Rückwand gelebt, die Hände an den Knien verhängen. Ein großer Friede und ein tiefes Ausruhen ist in ihrem Gesicht. Wie es nicht mehr darin zu finden gewesen ist seit Nikolaus Wandschmies Verhaftung.
Tief sind die Kerzen herabgekracht. Weißes Mondlicht fällt durch die weit geöffneten Fenster. Im linken Bogen der Wandluzen raucht müde die alte Leuchte. Minuten verrinnen im Schweigen.

